

Für eine bessere Zukunft - Kinder ganzheitlich fördern!

Immanuel-Emmaus Schulpartnerschaft Uganda - NEWSLETTER

Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e. V. • Schubertstraße 28 • 88214 Ravensburg

Familie Sechser
Schönauerstrasse 32
88131 Lindau /B.

Ravensburg, im Februar 2017

Liebe Patinnen und Paten, liebe Spender,

mit diesem Brief, mit dem Sie auch die Spendenquittung für das Jahr 2016 erhalten, danken wir Ihnen – zusammen mit den Schülern, Eltern und Lehrern der Emmausschule – für Ihre finanzielle Unterstützung!

Aktuelles aus der Emmausschule:

Derzeit werden 614 Kinder unterrichtet: 301 Mädchen und 313 Jungen. 130 von ihnen werden im Internat versorgt.

Es gibt 2 Vorschulklassen und 1. – 7. Schuljahr.

Die Schule beschäftigt 23 Lehrer und 14 weitere Mitarbeiter (vom Buchhalter bis zum Nachtwächter, Köche und Betreuer im Internat)

Schulleiterwechsel:

Nach vielen Jahren, in denen Florence Ndoohu mit viel Herzblut und Engagement die Schule geleitet hat, gab sie die Leitung aus persönlichen Gründen ab.
(im Bild mit Ehemann)



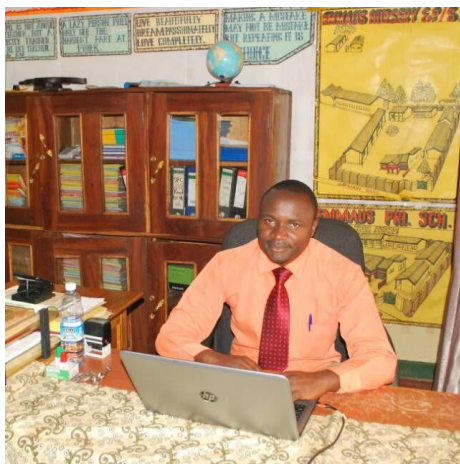
Wir sind froh, dass sich mit Brian Tumwebaze ein kompetenter und engagierter Nachfolger gefunden hat. Er hat mit Beginn des vergangenen Schuljahres die Leitung übernommen. Hier stellt er sich selbst vor:



Für eine bessere Zukunft - Kinder ganzheitlich fördern!

Immanuel-Emmaus Schulpartnerschaft Uganda - NEWSLETTER

„Mein Name ist Brian Tumwebaze. Seit dem Februar 2016 bin ich Rektor der Emmaus Grundschule. Ich wuchs als ein Waisenkind auf, denn meine Mutter verstarb, als ich 9 Jahre alt war, mein Vater starb, als ich 11 Jahre alt war, beide starben an AIDS. Von da an lebte ich bei meiner Stiefmutter, die mich sehr geliebt und ihr Bestes getan hat, dass ich wenigstens die Grundschule beenden konnte. Danach versuchte sie, mich zur Oberschule zu schicken, aber nach der 3. Klasse waren ihre finanziellen Möglichkeiten erschöpft. Mir blieb nur übrig, bereits als Kind zu arbeiten, um mir das Schulgeld zu verdienen. Gott sei Dank fand ich eine Anstellung als Arbeiter bei meiner Schule.



Auf diese Weise konnte ich die 4. Klasse (die Mittlere Reife) erreichen. Danach entschied ich mich, auf ein Lehrerseminar zu gehen; dies war immer mein Berufswunsch. Nach 2 Jahren erhielt ich mein Zertifikat als Lehrer. So arbeitete ich und konnte meine Schwester unterstützen, die dann ihre Ausbildung zur Hebamme abschließen konnte. Nachdem meine Schwester versorgt war, bin ich auf das Lehrerseminar zurückgekehrt, um ein Diplom zu erwerben.

Verehrte Sponsoren, ich möchte Ihnen allen sehr danken, dass Sie solch ein weites Herz haben, um verletzlichen Kindern zu helfen. Kinder, die kaum Hoffnung auf eine gute Zukunft haben konnten, die aber jetzt die Möglichkeit haben, einen Schulabschluss zu machen, einen Beruf zu erlernen und somit auch einen Beitrag zum Aufbau unseres Landes zu leisten. Ohne Ihre Unterstützung wäre das nicht möglich.

Ich bete, dass der HERR Sie alle segnen möge und Ihnen das gewähre, was jetzt für Ihr Leben notwendig ist.

Sonnige Grüße aus Uganda

Brian Tumwebaze - Rektor der Emmaus Schule“

Für eine bessere Zukunft - Kinder ganzheitlich fördern!

Immanuel-Emmaus Schulpartnerschaft Uganda - NEWSLETTER

Das Besondere an der Emmausschule:

Es findet nicht nur Wissensvermittlung statt, sondern ein hohes Engagement auch außerhalb des Klassenraums – über den Lehrauftrag hinaus.

Im letzten Sommer verstarb die Köchin der Schule, die vier Kinder hinterließ. Da weder Vater noch Verwandte sich um die Kinder (die plötzlich zu Waisen wurden) kümmerten, wurden sie mit einer Selbstverständlichkeit in der Emmaus Schule aufgenommen, "adoptiert", und wohnen jetzt im Internat .

Trotz einfachster Mittel, arbeiten die Lehrer mit großer Freude und Dankbarkeit in der Schule.

Die Kinder erhalten medizinische Versorgung und Begleitung zum Arzt.



Fazit: Einige „Baustellen“ in der Schule konnten behoben werden, z.B. Verbesserung der Wasserversorgung, Erweiterung der sanitären Anlagen, Anschaffung von Lehrmaterial u.v.m.

Weitere Investitionen stehen an und so sind wir froh über Ihre fortlaufende Unterstützung der Schule. Sie sind Partner in einem Projekt, welches nachhaltig wirkt und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leistet.

Die Spendenbescheinigung für das Jahr 2016 wurde, wie in den vergangenen Jahren, vom Kindermissionswerk ausgestellt, das unser Partner zur finanziellen Abwicklung der Immanuel-Emmaus Schulpartnerschaft Uganda ist.

Gott Segne Sie!

Mit freundlichen Grüßen,
im Namen des Uganda Teams



Franziska Rief



Roland Abt

Für eine bessere Zukunft - Kinder ganzheitlich fördern!

Immanuel-Emmaus Schulpartnerschaft Uganda - NEWSLETTER

